

Pressemitteilung

## **Bundesjugendwerkskonferenz 2026: Neuer Bundesvorstand gewählt!**

**Berlin, 28.05.2026.** Mit großer Beteiligung aus dem gesamten Verband und dank der tatkräftigen Unterstützung des Landesjugendwerks der AWO Sachsen-Anhalt bei Organisation und Durchführung fand vom 15. bis 17.05.2026 in Magdeburg die 27. Bundesjugendwerkskonferenz statt. Die Konferenz markiert mit wichtigen Beschlüssen und der Wahl eines neuen Bundesvorstands den Beginn der neuen Amtsperiode des Bundesjugendwerks der AWO.

Mehr als 120 Delegierte aus 29 Mitgliedsorganisationen kamen in diesem Jahr zusammen. Sie berieten über zahlreiche Anträge, setzten inhaltliche Schwerpunkte und wählten sowohl einen neuen Bundesvorstand als auch eine neue Bundesrevision.

Angelina Lody und Fabian Rodenwald bilden zukünftig gemeinsam die Doppelspitze des Bundesjugendwerks. Unterstützt werden sie von den stellvertretenden Vorsitzenden Müjde Bayram, Luca Fink, Jule Kolbinger, Florian Lieb, Sarah Lmadaghri, Malte Mauritius und Lisa Pföhler. Als neue Bundesrevisor\*innen wurden Natascha Laskowski, Tobias Strauß und Lukas Umlauf gewählt. Wir gratulieren allen Gewählten herzlich und wünschen ihnen viel Erfolg und gutes Gelingen für ihr Engagement im Bundesjugendwerk!

Inhaltlich hat die Konferenz mehrere zentrale Anträge verabschiedet, die die politische und fachliche Ausrichtung des Bundesjugendwerks in den kommenden Jahren maßgeblich prägen werden. Mit dem neuen Grundsatzprogramm wurde ein verbindlicher Rahmen geschaffen, der gemeinsame Werte, Ziele und Haltungen klar definiert. Es dient sowohl der internen Orientierung als auch der sichtbaren Positionierung nach außen und bildet damit die Grundlage für die zukünftige Arbeit des Jugendwerks. Darüber hinaus verpflichtet sich das Jugendwerk der AWO zu einer langfristigen und strukturellen diskriminierungskritischen Öffnung auf allen Ebenen. Ebenso wird die kontinuierliche Auseinandersetzung mit Entwicklungen und Aktivitäten der extremen Rechten in Deutschland konsequent fortgeführt, um Jugendwerke vor Ort zu beraten, zu unterstützen und zu stärken. Diese und weitere Beschlüsse setzen ein deutliches Zeichen für eine offene, solidarische und sichere Gesellschaft.

Bundesjugendwerk der AWO e.V. • Michaelkirchstr. 17/18 • 10179 Berlin

Als Gäst\*innen nahmen unter anderem Kathrin Sonnenholzner (Vorsitzende des Präsidiums des AWO-Bundesverbandes e. V.), Barbara Höckmann (Vorsitzende des AWO-Präsidiums des AWO Landesverbandes Sachsen-Anhalt), Cem Ince (MdB, Die Linke), Frank Hoppe (Bundesverband der Naturfreundejugend) sowie Laura Wanninger (Jusos) an der Konferenz teil.

Abschließend danken wir den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Sophie Schmitz, Katharina Zejewski, Ilham Allagui, Andrew Kurwoski, Amélie Marquard, Melina Wolff und Dominik Zejewski sowie den ausgeschiedenen Revisor\*innen Luisa Kantelberg und Hannes Bremert herzlich für ihr Engagement und ihre geleistete Arbeit. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihnen alles Gute.

Der neue Bundesvorstand sowie die neue Bundesrevision werden in Kürze auf unserer Website vorgestellt.

Das Bundesjugendwerk der AWO e.V. ist der eigenständige Kinder- und Jugendverband der Arbeiterwohlfahrt, der seine Aufgaben vor allem in der außerschulischen Bildung und der politischen Interessenvertretung sieht. Es besteht aus Bezirks- und Landesverbänden und ist anerkannter Träger der Jugendhilfe sowie Mitglied im Deutschen Bundesjugendring. In der Arbeit des Bundesjugendwerks stehen vor allem die verschiedenen Lebenslagen, Interessen und Rechte von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Vordergrund.